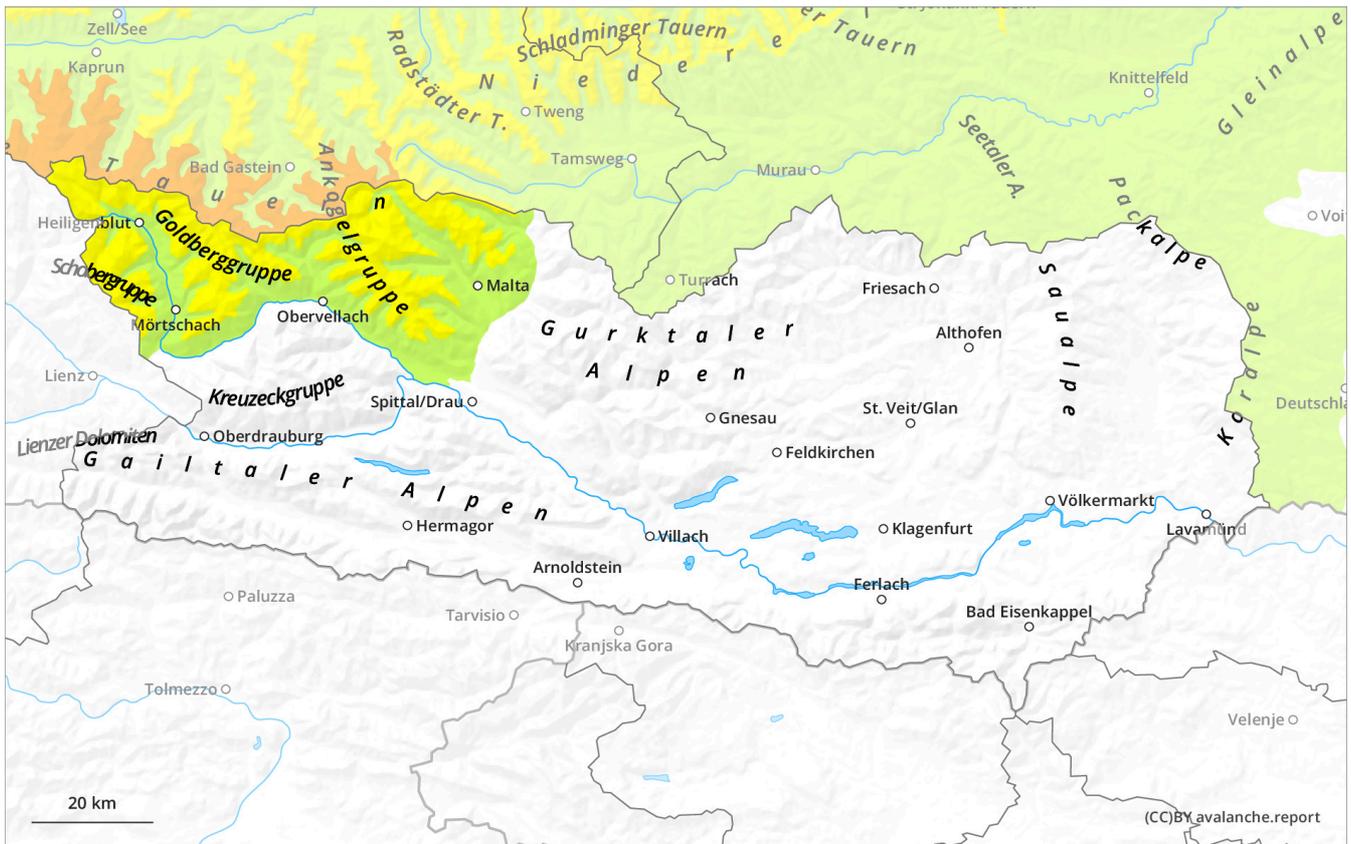


Montag, 16. Dezember 2024

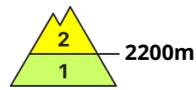
Veröffentlicht am 15.12.2024, 17:00:00

Gültig von 15.12.2024, 17:00:00 bis 16.12.2024, 17:00:00

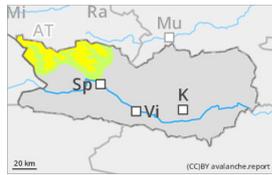
Die Tribschneeeansammlungen bilden die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, 17. Dezember 2024



Tribschnee



Altschnee



2400m

Die Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind entstehen bis am Mittag in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie oberhalb von rund 2200 m weitere Tribschneeansammlungen. Diese können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind teilweise mittelgroß. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Diese Stellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Zudem können stellenweise Lawinen auch im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Dies vor allem in Kammlagen und an Übergängen in Rinnen und Mulden.

Mit der Erwärmung sind im Tagesverlauf einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an Felswandfüßen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fielen lokal bis zu 10 cm Schnee. Der teilweise stürmische Wind hat den Neuschnee und teilweise auch Altschnee verfrachtet. Die frischen Tribschneeansammlungen entstanden vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein im Hochgebirge.

Bis am Mittag wachsen die Tribschneeansammlungen weiter an. Diese überlagern oberhalb von rund 2400 m eine schwache Altschneedecke. Im mittleren Teil der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

In allen Höhenlagen liegt für die Jahreszeit wenig Schnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Wetter

Montag, 16. Dezember 2024

Veröffentlicht am 15.12.2024, 17:00:00

Gültig von 15.12.2024, 17:00:00 bis 16.12.2024, 17:00:00

Am Montag halten sich zunächst noch dichtere Wolken und letzte Schneeschauer, sehr rasch setzt sich aber im gesamten Bergland sehr sonniges Wetter durch. Der Wind aus Nordwest weht dabei zunächst noch mäßig bis stark, lässt ab Mittag aber merklich nach. Die Temperaturen steigen in allen Höhen wieder sprunghaft an. In 2000 m Höhe hat es zu Mittag bereits +1 bis +4 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr geht allmählich zurück.